

Pressemitteilung

Photonik – Spitzentechnologie für eine leuchtende Zukunft

Aalen. „Licht mit Zukunft – Zukunft mit Licht“ – unter diesem Motto stand der UnternehmerTREFF digital, zu dem die WiRO am 16. Juni eingeladen hatte. Dr. Andreas Ehrhardt, Geschäftsführer von Photonics BW e.V. sowie des Innovationszentrums an der Hochschule Aalen, nahm die Unternehmerinnen und Unternehmer mit auf einen Streifzug durch die Photonikbranche.

„Die optischen Technologien stehen oftmals im Schatten, dabei sind sie für die meisten industriellen Anwendungen heute nicht mehr wegzudenken“, so Dr. Ehrhardt. Wie umfangreich und vielseitig die Einsatzfelder der Photonik sind, wurde anhand der zahlreichen Praxisbeispiele deutlich, die Dr. Ehrhardt in seinem Impuls präsentierte.

Von Automotive, IKT und Maschinenbau über die Medizin und Biotechnologie, Umweltschutz und Energietechnik, Beleuchtung und Displaytechnik bis hin zur Luft- und Raumfahrt sowie der Quantentechnologien – in all diesen Bereichen spielen optische Technologien eine wesentliche Rolle. Als sog. „Enabling Technology“ ist sie somit auch Zukunftstechnologie, indem sie Industrie 4.0, Digitalisierung, die Energiewende und die Decarbonisierung ermöglicht und vorantreibt. So sind die Lasermaterialbearbeitung sowie die optische Messtechnik und Sensorik unter anderem Wegbereiter für die Elektro-Mobilität und das autonome Fahren. Daneben leistet die Photovoltaik einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen – bereits viermal wurden Innovationen in diesem Bereich mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet. „Auch in anderen Anwendungsfeldern kann die Photonik mit beeindruckenden Rekorden und zahlreichen Nobelpreisen aufwarten“ berichtete Dr. Ehrhardt nicht ohne Stolz.

Mit einem Umsatz von rund 46 Milliarden Euro deutschlandweit ist die Photonik eine vergleichsweise kleine Branche, allerdings weist sie mit einer F&E-Quote von etwa neun Prozent und einer Exportquote von ca. 73 Prozent Spitzenwerte auf. Wichtiger regionaler Bildungs- und Forschungspartner und Mitglied von Photonics BW e.V. ist unter anderem die Hochschule Aalen. Die dort angebotenen Studiengänge „Optical Engineering“ im Bachelor und „Applied Photonics“ im Master tragen zur Fachkräftesicherung für die Branche und somit zur Stärkung des Kompetenzstandorts Ostwürttemberg bei. Auch die WiRO ist langjähriges Mitglied von Photonics BW e.V. und etablierte bereits vor vielen Jahren das Photonik Valley Ostwürttemberg, dem rund 40 Akteure angehören. „Unser Ziel ist die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft sowie aller weiteren relevanten Akteure zur nachhaltigen Sicherung des Innovationspotenzials und damit des Zukunftsstandorts Ostwürttemberg“, so Nadine Kaiser, Geschäftsführerin der WiRO.

Hintergrund:

Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden „UnternehmerTreff digital“ lädt die WiRO die regionalen Unternehmen sowie Wirtschaftsakteure bei einem digitalen Austausch dazu ein, aktuelle fachspezifische Themen auf dieser Plattform zu diskutieren und ermuntert zu einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Fachthema vor einem breiten Publikum zu präsentieren sowie Impulse von außen zu erhalten. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in das Arbeitsumfeld anderer Betriebe und ebenfalls Impulse für die eigene Arbeit. Zunächst digital ist das von der WiRO kostenfrei angebotene Format perspektivisch wieder in Form von Präsenzveranstaltungen geplant.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 92753-0

Fax: 07171 92753-33

wiro@ostwuerttemberg.de

www.ostwuerttemberg.de

Photonic Valley Ostwürttemberg Photonics BW

Zukunftsstandort Ostwürttemberg

- Stärkung des Kompetenz-Schwerpunkts „Photonik“ im Rahmen der Zukunftsinitiative Ostwürttemberg
- Hohes Innovationspotenzial durch Vernetzung von Forschungs- und Transfereinrichtungen, Qualifizierung und Weiterbildungsinstitutionen, Interessenverbänden, Unternehmen u.v.m.
- Langfristige Wettbewerbsvorteile durch Entwicklung neuer Technologien, Anwendungen, Produkte und Beschäftigungsfelder in Kombination mit einem breiten qualifizierten Arbeitsmarkt
- Rund 40 Akteure

Weitere Informationen unter
www.ostwuerttemberg.de
www.ostwuerttemberg.de/photonic

Grid of participants:

- Top-left: Andreas Ehrhardt (speaking, pointing at a slide titled 'Photonic Valley Ostwürttemberg' with bullet points: 'Kompetenznetz Optische Technologien Baden-Württemberg', 'Schwerpunkte', 'Förderung der Optischen Technologien', 'Forschung, Entwicklung, Anwendung, Auswertung, Auswertung, Auswertung', 'Nachwuchs', 'Interdisziplinäre', 'Virtueller', 'Baden-Württemberg', 'Förderung der Wirtschaftlichkeit').
- Top-middle: Nadine Kaiser (listening, hand on chin).
- Top-right: Rodenich Kiesewetter MdB (Gast) (listening).
- Middle-left: Rudi Spiller (Gast) (listening).
- Middle-middle: Nathalie Hoppe (listening).
- Middle-right: Ladenburger, Christoph (listening).
- Bottom-right: Lakomek, Kristina (listening).

Screenshots: WiRO

Juni 2021